

EN-SÜDKREIS

DAS WETTER
Heute teils
bewölkt



PARKLATERNEN HABEN MEHRERE BESITZER

Im Martfeld-Park sind nicht alle Laternen top. Schwelm

GUTEN MORGEN

Von Klaus Bröking



Mann zeigt Bein bei jedem Wetter

Es ist eine unumstößliche Tatsache: Die Männer können einfach nicht so schnell loslassen wie Frauen. Das weibliche Geschlecht sortiert das Lieblingskleidchen aus, wenn es aus der Mode gekommen ist und schafft Platz für neue Sachen. Der Mann trägt sein Lieblingsbeinkleid so lange, bis die Löcher einfach nicht mehr wazudiskutieren sind.

Diese Eigenschaften scheinen sich auch jahreszeitlich bedingt nicht zu verändern. Auf den Straßen in Ennepetal, Gevelsberg und Schwelm habe ich in den vergangenen, doch recht kalten Tagen noch etliche Herren der Schöpfung entdeckt, die immer noch Bein zeigen. Die Shorts haben sie höchstens mit der Dreiviertellänge getauscht – Oktoberfestlänge. Wadentechnisch ist in der Männerwelt der Sommer noch nicht beendet.

Das weibliche Geschlecht hat dagegen die kurzen Röcke schon längst wieder in die hinterste Ecke des Kleiderschranks verbannt und die wärmende Hose angezogen. Glauben Sie mir, wenn ich ihnen versichere: Umgekehrt wäre es mir lieber? Wenn nicht, dann sollten sie mal meine Wade sehen.

KOMPAKT

Schlafende Nachbarn vor Feuer gewarnt

Gevelsberg. Einem aufmerksamen Nachbarn, der in der Nacht zu gestern noch vor dem Computer saß, ist es zu verdanken, dass es bei einem Feuer in Gevelsberg am Schnellmark nur Sachschaden gab. Er entdeckte den Rauch und weckte seine schlafenden Nachbarn. Bericht Seite **Gevelsberg**

Sternwanderung endet am Winterberg

Schwelm. Der Löschzug Winterberg feiert heute und morgen sein Herbstfest. Los geht es am Samstag ab 18 Uhr. Ab 20 Uhr beginnt die Party mit DJ im Gerätehaus. Der Eintritt ist frei. Am Sonntag sorgt ab 11 Uhr die Big Band der Feuerwehr Schwelm für Unterhaltung auf dem Festplatz. An diesem Tag findet auch die Sternwanderung der Ehrenabteilungen der Feuerwehren des Ennepe-Ruhr-Kreises statt, die am Winterberg mit dem traditionellen Schlauchkegeln endet.

„Wollen keine Verlierer produzieren“

6000 Jugendliche auf Ausbildungsmesse. Stargäste Olaf Thon und Carina Gödecke

Von Stefan Scherer

Ennepetal. NRW-Landtagspräsidentin Carina Gödecke war von der gestrigen Ausbildungsmesse restlos begeistert und fand lobende Worte: „Wir wollen keine Verlierer produzieren, wir wollen Gewinner. Ihren Beitrag dazu kann man gar nicht hoch genug schätzen.“ Am Ende des Tages waren es mehr als 6000 Jugendliche, die die Messe besucht hatten, sich über hunderte Berufe erkundigten und erste Gespräche über Ausbildungs- und Studienplätze führten. Fazit vorweg: Die siebte Auflage setzte noch mal einen oben drauf.

„Wir brauchen viel mehr positiv Zurückgekehrte wie Sie.“

Carina Gödecke, Präsidentin des Landtags Nordrhein-Westfalen zu den Organisatoren der Messe.

Das Team hat sich schließlich mittlerweile bestens bewährt. Die VER stellte erneut ihr Gelände und ihre 4000 Quadratmeter große Fahrzeughalle zur Verfügung, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ennepe-Ruhr – und hier an vorderster Front Dr. Gisela Tervooren – hat wieder an vielen kleinen Stellschrauben gedreht, um noch näher an die Perfektion zu gelangen.

Dass die Messe mittlerweile in den Köpfen der Lehrer etabliert ist, zeigt, dass der Termin fest in viele Lehrpläne integriert wird. „Die Schüler kommen exzellent vorbereitet hierher“, stellte Landrat Dr. Arnim Brux fest. Ärgerlicher Wermutstropfen seit Jahren: Die meisten Gymnasien ignorieren die Messe. „Ennepetal ist treuer Stammgast, Schwelm war allerdings noch



Mehr als 6000 Schülerinnen und Schüler kamen gestern zur Ausbildungsmesse in den Fahrzeughallen der VER. Toll: Die meisten sind sehr gut vorbereitet. Schlecht: Die meisten Gymnasien ignorieren die Messe. FOTOS: STEFAN SCHERER

niemals hier und Gevelsberg hat ausgerechnet auf heute Klausurtermine gelegt“, ist Tervooren enttäuscht. Vor allem, weil sich auch fünf Hochschulen vorstellten, etliche Betriebe über duale Studiengänge informierten und für zahlreiche Ausbildungen das Abitur Zugangsvoraussetzung ist.

Firmen legen sich mächtig ins Zeug
Völlige Ignoranz auch aus Witten. Die drei Gymnasien waren noch niemals auf der Messe. „Sie sagen uns, dass sie lieber nach Bochum zur Messe fahren“, sagt Dr. Gisela Tervooren. Ohne das zu wissen, sagte Carina Gödecke jedoch: „Wenn ich dies mit der kleinen Ausbildungsmesse in meiner Heimatstadt Bochum vergleiche, kann ich

nur noch einmal meinen Respekt davor zollen, was Sie hier mit so viel Herzblut auf die Beine stellen.“

Ebenso wie Landrat Dr. Arnim Brux warb sie dafür, die Kinder und Jugendlichen von der Kita bis in den Beruf so vorzubereiten, dass sie eine gute Zukunfts- und Ausbildungsperspektive haben. Thema waren auch die Flüchtlinge, die hierher kommen, die Schwierigkeiten, sie in den Arbeitsmarkt zu integrieren, aber auch die großen Chancen, die sich darin böten.

Dann drehte Carina Gödecke eine Runde über die Messe. Mit dabei natürlich auch Messebotschafter und Fußballweltmeister von 1990, Olaf Thon. Running-Gag am Rande: Der zweite Messebotschafter, BVB-Stadionsprecher Norbert

Dickel, macht den Hattrick voll und sagt zum dritten Mal in Folge ab. Als Gofus-Präsident musste er zum Golfturnier nach Berlin reisen.

Auf der Messe selbst herrschte allerorten Zufriedenheit – und was sofort ins Auge fiel: Auch die Unternehmen legen sich zunehmend ins Zeug, um offensiv um die guten Nachwuchskräfte zu werben. Hochprofessionell die Stände, spannend und lustig die Aktionen, mit den eigenen Azubis Gesprächspartner auf Augenhöhe der Schüler. Unterm Strich: Beide Daumen hoch im Sinne der Jugend.

Viele Fotos der Ausbildungsmesse gibt es im Internet auf westfalenpost.de/ennepetal



Fußball-Weltmeister Olaf Thon (links) und Landtagspräsidentin Carina Gödecke (Dritter von rechts) gemeinsam mit Landrat Dr. Arnim Brux (Zweiter von links), seinem Nachfolger Olaf Schade (Zweiter von rechts) sowie Landtagsabgeordneten Prof. Dr. Rainer Bovermann am Stand unserer Zeitung mit den Auszubildenden Mandy Obst (Zweiter von links) und Anne König (Mitte).

Doch kein Satelliten-DSL

Firma aus der Eifel liefert die Technik nicht

Von Stefan Scherer

Jürgen Köder, Geschäftsführer der EN-Agentur, und der Breitbandbeauftragte des Ennepe-Ruhr-Kreises Ulrich Schilling waren stinksauer. Eigentlich sollte die Ausbildungsmesse den Ausblick darauf geben, wie Hochgeschwindigkeitsinternet bald auch in den entlegensten Winkeln des Kreises möglich ist – per Satelliten-DSL.

Mit Satellitenbetreiber Astra war alles klar, ein sehr kleines Subunternehmen sollte die Technik installieren. Dann erkrankten dort

zwei Mitarbeiter. Schilling fragte bei Elektro Wiemer nach. Antwort: „Wir können das, müssen nur die Technik bekommen.“ Die ist verpackt in drei Kartons so groß, dass sie locker in einen Pkw passt. Der Firma aus der Eifel war es allerdings nicht möglich, seit Montag, die exakt 223 Kilometer zum Busdepot der VER zu überbrücken, um die Technik zu liefern, so dass es gestern kein Internet gab, was einige Aussteller arg ins Rotieren brachte – und den Organisatoren der Messe die Zornesröte ins Gesicht trieb.

Dieb erbeutet Geldbörse von 92-Jähriger

Täter trickst Seniorin aus und stößt sie um

Ennepetal. Ein bislang unbekannter Mann hat am Donnerstagnachmittag die Geldbörse einer 92-jährigen Frau gestohlen. Er klopfte gegen 16.30 Uhr in der ersten Etage eines Seniorenheimes an der Kirchstraße an der Eingangstür des Zimmers der Seniorin. Im Gespräch gab er an, dass es in dem Heim zu vermehrten Diebstählen gekommen sei und fragte, ob die Geschädigte immer ihr Zimmer verschließe.

Zu Boden gestoßen

Die 92-Jährige holte den Schlüssel ihres Schranktresors heraus und sah darin nach. Als die Seniorin den Tresor wieder verschloss, nahm der Täter ihr den Schlüssel aus der Hand. Er öffnete den Tresor und entwendete ein braunes Herrenportemonnaie mit Bargeld. Anschließend stieß der Dieb die Geschädigte zu Boden und lief in Richtung Kirchstraße davon. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief erfolglos. Der Täter soll 25 bis 30 Jahre alt und etwa 1,80 Meter groß sein. Er trug ein rotes T-Shirt und einen grauen Kapuzenpulli, eine beige Hose und schwarz-graurote Sportschuhe mit weißer Sohle.

Hinweise an die Polizei unter ☎ 02333/9166-4000

Falscher Polizist stiehlt 89-Jährigem Münzsammlung

Schwelm. Ein bislang unbekannter Mann hat am Donnerstagvormittag gegen 10.45 Uhr die Münzsammlung eines 89-jährigen Schwelmers gestohlen. Laut Polizei klingelte er an der Wohnungstür des Senioren, der in einem Mehrfamilienhaus an der Pastor-Nonne-Straße wohnt. Dort gab sich der Täter als Kriminalbeamter aus und erklärte, dass es in der Nachbarschaft häufiger zu Einbrüchen gekommen sei.

Im Gespräch fragte er den Senior, ob er etwas Auffälliges beobachtet habe und wo er seine Wertgegenstände aufbewahre. Der 89-Jährige holte seine Münzsammlung hervor und zeigte sie dem angeblichen Beamten. Kurze Zeit später musste der Senior feststellen, dass ihm der Dieb fünf Kassetten mit Goldmünzen, auf denen deutsche Bundeskanzler und Bundespräsidenten abgebildet sind, gestohlen hat. Der Täter soll 1,70 Meter groß sein, eine schlanke Figur und dunkle Haare haben. Die Polizei bittet um Hinweise unter ☎ 02333/9166-4000.

Anzeige

RÄUMUNGS-VERKAUF

wegen Umbau

Alles muss raus!

über 48 JAHRE
Mode Gr. 40 bis Gr.60
SAWALL

Ab sofort!

Herbst/Winterkollektion bis zu

20%

30%

50%

NUR

Hagen · Kampstraße 2

Mode und Qualität zum absoluten „Niedrig-Preis“ reduziert!